

Spitzenzeiten und viele strahlende Gesichter

Gute Laufbedingungen, ein 3G-Starterfeld und ein gelungenes Jubiläum mit Rekordzeiten - so lässt sich der 30. Blumensaatlauf am Essener Baldeneysee zusammenfassen. Neben dem überregional bekannten 10-Kilometer-Straßenlauf und dem traditionellen Halbmarathon konnte man in diesem Jahr auch über 5 Kilometer an den Start gehen, allerdings war diese Strecke den jugendlichen Teilnehmern der Regio-Meisterschaften vorenthalten. Die Veranstaltung wurde unter 3G-Kriterien durchgeführt, alle Teilnehmenden waren geimpft, genesen oder aktuell getestet.



Beim 10-Kilometer-Wettkampf waren in diesem Jahr besonders viele Starter aus den Niederlanden dabei, die für rasend schnelle Zeiten sorgten. Ties van den Hurk vom NSAV 't Haasje kam als Erster mit der schnellsten je beim Blumensaatlauf gepackte Zehnerzeit in Ziel - 29:58 Minuten! Ihm folgten Rik Goethals (AV Triathlon - 30:03) und Hassan Abdi (Cifia - 30:11). Der Essener Marathon-Sieger und Lokalmatador Rok Puhar finishte in 30:12 als Vierter. Aufs Treppchen schafften es bei den Frauen Joleen Gedwart (37:03), Charlotte Veitner (37:51) und Katja Tegler (Running Crew Münster, 38:04).

Beim Halbmarathon gab es gute Ergebnisse: Manuel Kruse aus Münster packt die 21,1 Kilometer in nur 1:12:23 - vier Sekunden später kam Alexander Schill ins Ziel. Auch er stammt aus Münster. Beide haben bei der Siegerehrung angekündigt, in Zukunft gemeinsam trainieren zu wollen. Rang 3 belegt Florian Harkämper vom TSV Bayer 04 Leverkusen in 1:13:45. Schnellste Frauen im Halbmarathon wurden Annika Börner vom Ayyo Team Essen (1:20:26) - gefolgt von Angela Moesch von der LG Deiringsen (1:23:09) und Petra Siggemann (1:29:44).

Die Regio-Meisterschaften über 5km gewannen David Drepper (17:41, TLV Germania Überraehr) und Merle Küsters (OSC Waldniel, 20:43). Am schnellsten waren über diese Distanz auch hier wieder 2 Niederländer: die außer Konkurrenz laufenden Teun te Haar (Cifla, 14:53) und Merlyn van der Felden (15:33) nutzen den Wettkampf als Vorbereitung auf ein Qualifikationswettkampf für die Europäischen Meisterschaften.

Das war der 30. TUSEM Blumensaat-Lauf

Geschrieben von: Martin Kels / Stefan Losch

Die TUSEM Essen Leichtathletikabteilung bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren ganz herzlich. Wir haben alle zusammen eine tolle Veranstaltung in schwierigen Zeiten auf die Beine gestellt. Bis zum nächsten Jahr am 19. November 2022 - dann heißt es wieder "run faster" beim 31. TUSEM Blumensaat-Lauf!